



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Denise Küppers
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	denise.kueppers@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 07.11.2017

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 06.11.2017, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Wolfgang Diedrich

Detlef Ehlert

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Brigitte Hagling

Dr. Bernhard Ibold

Martina Köster-Flashar

Manfred Krick

(ab 16.10, TOP 6)

Ilona Küchler

Waldemar Madeia

Klaus Müller

Dieter Roeloffs

Stephan Schnitzler

Manfred Schulte

Udo Switalski

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Andreas Biesewinkel

Lothar Breitsprecher

Ulrike Haase

Susanne Hahner

Nils Hanheide

Daniela Hitzemann
Melina Korb
Denise Küppers
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Kerstin Wulff-Woesten

Gäste

Karl-Heinz Göbel
Reinhard Ockel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung 09.10.2017
3. Informationen der Verwaltung
4. Nachträge
 - 4.1. Erhalt des Sozialtickets 20/049/2017
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
24.10.2017

Nicht öffentlicher Teil

5. Informationen der Verwaltung
6. Öffentlich rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten 20/043/2017
Langenfeld und Monheim am Rhein
7. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Diedrich vertritt KA Vielhaus.

Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung 09.10.2017

Landrat Hendele erläutert drei Änderungsvorschläge zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.10.2017.

Im Rahmen von TOP 6, *Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung des Gesamtabchlusses und der Beteiligungen des Kreises Mettmann im Jahr 2016* (Seite 7 der Niederschrift) soll das Abstimmungsergebnis „einstimmig angenommen“ durch „Der Kreis-ausschuss nimmt Kenntnis.“ ersetzt werden, da die Vorlage – entsprechend des Beratungs-verlaufs der Vorlage – rein zur Kenntnis genommen wurde.

Im Rahmen von TOP 7, *Teilnahme des Kreises am Förderprogramm WiFi4EU, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2017* (Seite 8 der Niederschrift) schlägt Landrat Hendele vor, den abgestimmten Beschlusstext in die Niederschrift aufzunehmen. Dieser lautete wie folgt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilnahmebedingungen für die Beteiligung am EU-Förderprogramm „WiFi4EU“ zu eruieren, um dann ggf. ein entsprechendes Konzept für eine Teilnahme zu entwickeln. Darüber hinaus soll das Thema in der IT-Leiterrunde positioniert werden, um die kreisangehörigen Städte zu motivieren, Förderanträge zu stellen.“

Auf Bitte von KA Dr. Ibold soll auch im Rahmen von TOP 17.1, *Förderung der E-Mobilität mit Stromgewinnung durch regenerative Energien; hier Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.09.2017* (Seite 12 der Niederschrift) der Beschlusstext in die Niederschrift aufgenommen werden. Dieser lautete wie folgt:

„Die Kreisverwaltung prüft bei notwendiger Neuanschaffung innerhalb ihres Fuhrparks immer auch die Möglichkeiten einer alternativen Beschaffung von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb. Über diese Prüfungen wird dem Kreisausschuss jährlich berichtet. Die Ladeinfrastruktur für den Aufbau des elektrisch angetriebenen Fuhrparks wird in Verbindung mit der Stromgewinnung durch regenerative Energien ausgebaut.“

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen den Änderungsvorschlägen zu und genehmi-gen anschließend die korrigierte Fassung der Niederschrift einstimmig.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

-entfällt-

Zu Punkt 4: Nachträge

Zu Punkt 4.1: Erhalt des Sozialtickets hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.10.2017 - Vorlage Nr. 20/049/2017

KA Dr. Ibold erläutert den Hintergrund des Antrages seiner Fraktion.

KA K. Müller hinterfragt die Grundlage des Antrages. Er habe mit seiner Landtagsfraktion Rücksprache gehalten, die ihm mitgeteilt habe, dass keine Änderungen für das Sozialticket geplant seien. Er sieht insbesondere keine Zuständigkeit des Kreises in dieser Angelegenheit.

KA Völker meldet Beratungsbedarf an, da er das Thema noch nicht in seiner Fraktion ansprechen konnte, unterstützt jedoch die Ausführungen von KA K. Müller. Vorsorglich Anträge zu noch nicht feststehenden Gegebenheiten zu stellen, unterstütze er nicht.

KA Küchler befürwortet die Idee, bereits jetzt Gespräche mit der Landesregierung zu führen, bevor eine Entscheidung getroffen werde und eine Einflussnahme nicht mehr möglich sei.

KA Dr. Ibold führt aus, dass es sich bei dem Antrag um eine landesweite Initiative handle und betont die Wichtigkeit der Unterstützung durch möglichst viele Gebietskörperschaften.

Auf Nachfrage von KA Völker erklärt KA Dr. Ibold, dass er die Information über eine Gefährdung des Sozialtickets aus seiner Landtagsfraktion habe.

Herr Richter merkt an, dass das Sozialticket nicht einfach auslaufe, da die entsprechenden Regelungen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr greifen.

Aufgrund des angemeldeten Beratungsbedarfs der CDU-Fraktion verweisen die Kreis Ausschussmitglieder den Antrag ohne Beschlussempfehlung in die Sitzung des Kreis Ausschusses am 07.12.2017.

Vor Einstieg in die Beratungen des nicht öffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:57 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Denise Küppers